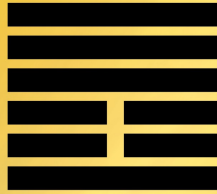




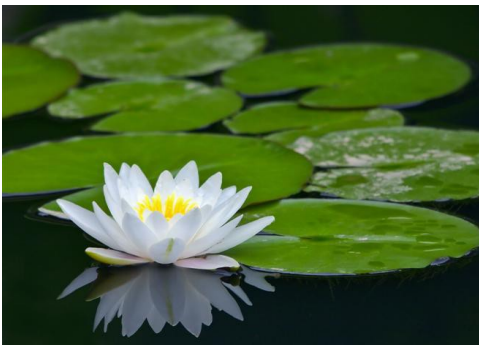
Hexagramm 25 »WU WANG«
Die Unschuld (Das Unerwartete)

Hexagramm 25 „Wu Wang“ - die Unschuld



Hexagramm 25 »WU WANG«
Die Unschuld (Das Unerwartete)

Stichworte zu „Wu Wang“: Natürlichkeit - Echtheit - ohne Falsch - ohne berechnende Absicht - Spontanität - natürliche Güte - Integrität



In eurem Inneren beginnt sich etwas Neues zu entfalten. Es mag sein, dass euch wichtige Antriebe und Wünsche zum ersten Mal oder nach langer Zeit erneut bewusst werden. Auch in eurem äußeren Leben herrscht Bewegung. Stellt euch auf überraschende Wendungen und unerwartete Möglichkeiten ein. Ein Wiedererwachen der aktiven Kräfte wie es im vorhergehenden Hexagramm 24 „Fu“, (die Wiederkehr) angezeigt war, hat stattgefunden.

Ihr steht am Beginn eines Zyklus, der euch neue Handlungs- und Verwirklichungsmöglichkeiten bietet.

Nicht nur die Dinge im Außen, auch ihr selbst seid zu eurem Ausgangspunkt zurückgekehrt. Eine neue Runde steht an, in der alles vom Beginn abhängt. Geht behutsam mit diesen Impulsen um. Seid offen für das, was ihr empfindet. Steht zu eurem ureigensten Wesen. Handelt spontan und ohne Hintergedanken. Tut um des Tuns willen und weil es euch ein Herzensbedürfnis ist.

Hütet euch davor, die Dinge im Kopf zu drehen und zu wenden, und davor, sich kluge Strategien auszudenken. Strebt weder nach Belohnung noch nach Anerkennung. In dieser Zeit geht es nicht darum, das Maximale mit dem geringsten Aufwand zu erreichen, oder sich nach der Devise zu verhalten

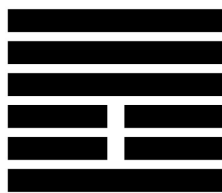
„Der kürzeste Weg zwischen zwei Punkten ist eine gerade Linie“. Erspüre, was im Entstehen ist, und lasst euch darauf ein. Hört auf eure Intuition. Nehmt die unschuldige Haltung eines Kindes ein, das ganz frisch und neu auf das Leben zugeht.

Absichtsloses Tun ist für die meisten Menschen ungewohnt. Wir haben gelernt, uns von Zielen und Zwecken leiten zu lassen und Strategien zu entwickeln, die uns dorthin führen. In dieser Zeit werdet ihr mit einer solchen Haltung in die Irre gehen. Im Urteil des I Ging heißt es: „Wenn jemand nicht recht ist, so hat er Unglück, und nicht fördernd ist es, etwas zu unternehmen.“ „Nicht recht sein“ bedeutet hier, berechnende Absichten zu verfolgen und nach Lohn, Vorteil oder Prestigegewinn zu schauen.

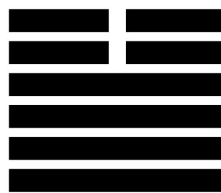
Auch sich instinktiven Antrieben, die in eine solche Richtung führen, zu überlassen, würde Fehlschläge nach sich ziehen. Wenn ihr gegenwärtig Probleme habt, sind es eure Motive, durch die sie entstehen. Ein Festhalten an einem Plan oder an vorgefassten Meinungen stört die Chance zu einer natürlichen Entwicklung, die „in Übereinstimmung mit dem Willen des Himmels steht“.

Lasst in euren Beziehungen Ihr Herz sprechen. Achtet auf das, was andere von euch brauchen, und geht darauf ein, ohne auf einen möglichen Gewinn zu spekulieren. Entwickelt Güte und Aufnahmebereitschaft. Teilt eure Gefühle und Motive mit, sodass andere verstehen, was in euch vorgeht. Auf dieser Weise wird ein frischer Wind die Situation beleben.

Der Schlüssel, den euch „Wu Wang“ an die Hand gibt, heißt Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit. Spontanes Handeln aus dem Herzen heraus führt euch auf den richtigen Weg, gerade auch dann, wenn ihr euch gerade verwirrt oder verunsichert fühlt. Auf diese Weise werdet ihr unerwartete Möglichkeiten entdecken, die euch aus einer Sackgasse und aus angespannten Umständen herausführt.



Hexagramm 25 »WU WANG«
Die Unschuld
(Das Unerwartete)



Hexagramm 34
»DA DSCHUANG«
Große Macht

Das komplementäre Hexagramm zu „Wu Wang“ ist Hexagramm 34 „Da Dschuang“, die Große Macht.

Die beiden Trigramme, aus denen „Wu Wang“ gebildet wird, sind unten „Dschen“, das Erregende, der Donner, und oben „Kien“, der Himmel, die schöpferische Kraft.

Das Erregende stellt das Hervorsproießen der Pflanzen im Frühling dar, so wie es euch vom Himmel bestimmt ist, der den Samen dafür gespendet hat, und über euer Entfalten wacht. In diesem Wachstum ist nichts Eigenmächtiges. Die Natur folgt der euch innewohnenden Bestimmung, ohne Zweifel oder Fragen, ohne Kalkül. Hier gibt es keine Eigenmächtigkeit, keine Abspaltung vom natürlichen Verlauf der Dinge.

Im übertragenden Sinn ist ein starker, innerer Impuls dabei, sich zu entfalten. Wird er wahrhaftig und ohne berechnende Gedanken ausgelebt, mündet er in eine schöpferische Kraft, die viele Ideen und Chancen mit sich bringt.

Bei „Da Dschuang“ befindet sich „Kien“ unten und „Dschen“ oben. Die starken Yang-Linien sind von unten her in das Zeichen eingetreten und im Aufsteigen begriffen. Sie vereinigen sich mit dem Erregenden. Bewegung und Stärke zusammen ergeben das Bild der Großen Macht.

Nimmt man beide Hexagramme zusammen, ergibt sich folgende Aussage: Wer in der Lage ist, wahrhaftig und ohne Berechnung zu handeln, drückt sein innerstes Wesen aus und wird so zu großer Macht fähig.

Wie wir das Hexagramm „Wu Wang“ für uns nutzen können

*„Würden die Pforten der Wahrnehmung gereinigt,
erschiene den Menschen alles, wie es ist: unendlich.“
- William Blake*

*Eine natürliche Bedingung des Menschseins ist,
Bedürfnisse und Absichten zu haben. Wir alle wollen
etwas und anderes nicht und mit beidem sind starke
Gefühle und Vorstellungen verknüpft.*



*Wir haben ein Bild davon, was eintritt, wenn wir x
tun und y lassen, oder wenn x eintritt statt y. Wie das
Wort „Vorstellungen“ besagt, hat sich etwas „davor
gestellt“. Wir sehen die Dinge nicht, wie sie im Hier und Jetzt sind, sondern wie wir sind,
gefärbt durch die Brille unserer persönlichen Wahrnehmung. Diese „Brille“ bringt
unsere individuelle Persönlichkeit hervor und im Guten wie im Schlechten unseren
Lebensweg. Gleichzeitig sorgt sie dafür, dass wir immer in unserer eigenen Welt leben,
die unsere spezielle Variante der Wirklichkeit ist, und die kein anderer Mensch
vollständig teilt.*

*Das Hexagramm „Wu Wang“ verkündet uns eine Zeit, in der wir in besonderem Maße
fähig sind, ohne „Vor-Stellungen“ zu reagieren. Wir haben die Möglichkeit und die
Fähigkeit, auf den lebendigen Augenblick zu reagieren und ein tiefes Gefühl von
Wahrhaftigkeit zu erfahren. Wie alle Chancen, so müssen wir auch diese ergreifen, indem
wir alles beiseite-lassen, was unser Denken und Fühlen normalerweise bestimmt.*

*Wann habt ihr Situationen erlebt, in denen ihr ganz aus eurem Herzen heraus reagiertet?
Welche waren es? Was war in diesen Augenblicken anders? Was ist aus euch geworden?*

*Ihr könnt die Haltung der Unschuld jeden Tag ein wenig üben, indem ihr Menschen,
Dinge und Erlebnisse einfach nur betrachtet und der bewertenden, einordnenden Stimme
einen Platz im Hintergrund zuweist.*



Namastè